

AKTIVITÄTEN 2015 – 2017

(aus dem Bericht des Präsidenten auf der Mitgliederversammlung am 26.10.2016)

„ Im Berichtszeitraum traf sich das Präsidium insgesamt 8 Mal bei der Messe Düsseldorf und beschäftigte sich mit den Themen, über die ich im Folgenden berichte.

Unsere Mitglieder wurden kontinuierlich durch vier Rundbriefe über die Aktivitäten des Vereins informiert.

Nun zu den Arbeitsbereichen des Vereins im Einzelnen:

[Sammlung]

Hier die aktuellen Zahlen unserer Sammlung:

Der KMV verfügt über **ca. 15.000 Objekte** - demnächst wird durch die Schenkung Vlottes die Anzahl auf 20.000 anwachsen - von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute. Davon sind ca. **12.850 Exponate** mit über **33.000** Digitalaufnahmen dokumentiert.

In unserem **Internetauftritt** sind knapp **7.500 Objekte mit Text und Bild** eingestellt.

In unseren aktuellen Wanderausstellungen sind über 750 Exponate fest eingebunden.

Der Versicherungswert (inkl. Ausstellungsarchitektur) liegt derzeit bei etwa 750.000 €.

Sicherlich einmalig und deshalb hier noch einmal erwähnenswert ist z .B das Produktionsarchiv der westdeutschen **Celluloidwerke in Meerbusch** mit **über 2.000** Materialproben nebst Rezepturen.

Des weiteren die Dia-Sammlung des **Instituts - Bauen mit Kunststoffen - Darmstadt** mit ebenfalls **rund 2000** weltweit dokumentierten historischen Aufnahmen zu Kunststoffen im Bau.

Sie wird z.Z. digitalisiert: 955 Aufnahmen sind bereits bearbeitet und in unsere Datenbank eingestellt, damit etwas über die Hälfte.

(Die Besonderheit der Sammlung des KMV liegt darin, dass sie zwischen einer DESIGN-Sammlung, bei der es nach gestalterischen Kriterien geht und einer TECHNIK-Sammlung mit materialtechnischen Eigenschaften liegt. Dazu kommt noch der Aspekt der Alltagskultur.)

Aktuelle Schenkungen und Ankäufe hat Frau Scholten bereits vorgestellt.

Dazu noch einmal allen Spendern und Unterstützern einen ganz herzlichen Dank.

[Ausstellungen]

a) Wanderausstellungen

Die Ausstellung „**Die Kunststoff-Macher**“ hatte inzwischen so viele Stationen hinter sich, so dass sie im Sommer 2015 endgültig abgebaut werden musste.

Die übrigen beiden Wanderausstellungen "**Wir packen es**" und "**Unter Strom**" (wohl gemerkt die Ausstellungsarchitekturen, nicht die Exponate!!) wurden durch die Brandfolgen (Lösch- und Regenwasser) stark in Mitleidenschaft gezogen, bzw. die Ausstellung „Unter Strom“ fast vollständig zerstört und müssen wiederhergerichtet werden.

Diese soll als erstes wiederhergestellt werden, da wir für 2017 eine Anfrage vom Rheinischen Industriemuseum in Oberhausen vorliegen haben.

Die Ausstellung "Wir packen es", die z.Z. nicht angefragt ist, wird evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt rekonstruiert werden.

In einer evtl. abschließenden Besprechung mit der Versicherung ERGO Anfang Nov. wird über die Regulierung dieser Schäden zu verhandeln sein.

Im Zentrum unserer Ausstellungsaktivitäten im Berichtszeitraum stand die Erarbeitung und Realisierung der Ausstellung - anlässlich unseres 30-jährigen Bestehens!! -

"Plastic Icons- Design-Ikonen auf Kunststoff", die wir Mai diesen Jahres im NRW Forum Kultur und Wirtschaft präsentiert haben.

Erstmals wurde dazu eine Verlagspublikation bei avedition in Stuttgart dazu vorgelegt.

Ich danke Frau Scholten und den Autoren Prof.s Braun und Waentig.

Am 26. Mai endete die Ausstellung „Plastic Icons – Designikonen aus Kunststoff“ im NRW-Forum in Düsseldorf. In den gut vier Wochen Ausstellungszeit haben etwa **5.500 Personen** die Ausstellung besucht. Es wurden fünf Führungen mit unterschiedlichen Gruppen durchgeführt.

Die Resonanz war sehr positiv, auch in der Presse, sogar in Italien (il messagero), wurde über die Ausstellung berichtet.

[\(http://www.deutsches-kunststoff-museum.de/mobiles-museum/mobiles-museum/ausstellungsthemen/plastic-icons/pressestimmen/\)](http://www.deutsches-kunststoff-museum.de/mobiles-museum/mobiles-museum/ausstellungsthemen/plastic-icons/pressestimmen/).

Ich selbst habe mehrere Rundfunkinterviews gegeben, auch überregional wie z.B. Deutschlandfunk und Deutschland Radio Kultur.

b) Kleinere Ausstellungen / Leihgaben / Ausstellungsbeteiligungen

Mit eigenen thematisch konzipierten Ausstellungen hat sich der KMV in dieser Zeit wie folgt präsentiert:

-- Composites Europe in Düsseldorf: Messestand mit herausragendem Kunststoff-Design (Oktober 2014)

-- Hochschule Darmstadt, Thema „Wohnzimmer“ mit Schwerpunkt Unterhaltungselektronik, der vorgesehene Austausch wurde auf Wunsch von Prof. Hundhausen zurückgestellt, da die Thematik gut zu den Veranstaltungen im Rahmen der „Woche der Kunststoffstraße im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ (28.10.-06.11.2016) passt.

Weitere Dauerpräsentationen sind in den Räumen beim GKV im SKZ Würzburg und in der Geschäftsstelle vom Kunststoffland NRW zu sehen.

Ausstellungen mit KMV-Exponaten

- Dauerausstellung des Technoseum in Mannheim

- Ausstellung in Domat/Ems (CH), Firmenausstellung der EMS Grivory

- "Guggenheim meets Troisdorf. László Moholy-Nagys Gemälde und das Troisdorfer Trolit", 17.04.-16.10.2016, Museum für Stadt- und Industriegeschichte
- Ab Jan. 2017 werden wir Exponate für eine Fahrrad-Ausstellung an das Gewerbemuseum Winterthur ausleihen (Fahrrad-Rahmen aus 3-Drucker + Itera Fahrrad)

Allen Beteiligten und Unterstützern bei Durchführung dieser Maßnahmen möchte ich noch einmal herzlichen Dank sagen!

2017

- Sept. - Dez. "Plastic Icons" als "**Design-Ikonen aus dem Deutschen Kunststoff-Museum**" im Museum und Forum Schloss Homburg in Nümbrecht, Bergisches Land angestoßen durch KIO (= Kunststoff-Initiative Oberberg). Aspekte: Image-Gewinn für Kunststoff, Rekrutierung des Nachwuchses.

Mit Begleitprogramm z.B. Bobby Car Rennen.

Diese Absprachen wurden erst am letzten Sonntag auf der K 2016 getroffen.

- November Ausstellung "**Unter Strom**" im RIM Oberhausen

Wir werden also 2017 wieder zwei Ausstellungen "im Lande" machen.“